

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 0919/2012)

Eingereicht am 19.04.2012 um 13:20 Uhr.

Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucks. Nr. 0833/2012, Weltausstellungsgelände

Antrag zu beschließen:

Der Antragstext zu 1. wird wie folgt **geändert**:

1. den Beschluss des Rates vom 22.03.2012 zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 1764 insoweit zu modifizieren, dass die Bebauungsplanbegründung ~~nicht um die~~ auf der Grundlage der Drucksache Nr. 0744/2012 - Antragspunkt 1 b. ~~- beschlossene Zwangszu- und -abwegung~~ ergänzt wird. **Dabei wird Antragspunkt 1b insofern verändert, dass das Gelände im Planvollzug eine Zu- und Abwegung erhält, die sicherstellt, dass die Erschließung für LKW sowie für PKW auf dem kürzesten Weg zum Messeschnellweg erfolgt. Dies soll durch die Ausrichtung der Gelände-Ein-/Ausfahrt sowie durch verkehrlenkende Maßnahmen/bauliche Veränderungen erreicht werden, durch die die verkehrliche Anbindung ausschließlich über die Schnellwegauffahrten /-abfahrten Messe-Nord und Messe-Süd stattfindet. Im Planvollzug ist auch sicherzustellen, dass der Verkehr aus den angrenzenden Wohngebieten herauszuhalten ist – insbesondere durch die Verhinderung einer Nutzung der Laatzener Straße und der Kattenbrookstrift, die dabei ihre Funktion für den allgemeinen Verkehr behalten sollen.**

Begründung:

Diese Maßnahmen dienen der Verkehrlenkung und sollen eine Nutzung der Wohngebietsstraßen durch den Lieferverkehr unterbinden.

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 19.04.2012